

Vegetas Nichte

Was passiert wohl, wenn das Schicksal der Welt plötzlich in anderen Händen liegt...

Von Devy-chan

Kapitel 19: Es ist vorbei

Husch, husch, husch, schnell schnell schnell, weiterlesen meine treuen Leserchen ^^
Viel Spaß ☺

~~~~~  
~~~~~

19. Es ist vorbei

Sie war wie gelähmt. Konnte sich nicht bewegen. War es das jetzt? Hatte sie verloren? Sie wollte die Erde beschützen. Die, die sie liebte. Doch war sie zu schwach. Ihr war kalt. Sie fühlte sich schmutzig. Sie wusste, sie war eine einzige Enttäuschung. Die Menschen konnte sie nicht beschützen. Sie war nur eine Fusion, zweier schwacher Mädchen. Die Familien der Mädchen hatten alle Hoffnungen in sie gesteckt. Doch sie hatten versagt. Hatten alle enttäuscht. Die Kälte hüllte sie ein. Sie begann zu zittern. Fühlte sich schwach und allein.

Plötzlich durchschoss sie etwas. Ihr wurde warm. Wieder und wieder spürte sie es. Spürte die Wärme. Die Kraft. Die Hoffnung. Die Energie.

Was war das?

Plötzlich fühlte sie sich wieder stark, konnte sich bewegen. Sie schöpfte neuen Mut. War bereit, den Feind zu besiegen. Die Erde zu retten. Die, die sie liebte zu beschützen.

Die Stille war immer noch ungebrochen. Die Wolke verdeckte die Sicht. Sämtliche Sinne waren unnütz. Man hörte nichts, man sah nichts. Und doch. Plötzlich tauchte eine Silhouette in der Staubwolke auf. Die Luft war zum zerreißen gespannt. Wer war es? Koa? Konnte es tatsächlich Koa sein, die auf die Gruppe zuging?

Die Gestalt kam näher. Die Stille blieb. Umso näher die Gestalt kam und die Silhouette größer wurde, umso mehr steigerte sich die Vermutung, dass es sich um Koa

handelte.

Doch die Hoffnung wurde jäh zerstört als Roxara aus der Wolke trat. Fast völlig unversehrt grinste sie schadenfroh.

„Eure kleine Geheimwaffe hat wohl nichts genützt“, stellte sie mit einem Kichern fest.

„Ihr armen kleinen Trottel habt tatsächlich geglaubt, dass mich so etwas bezwingen kann? Ihr seid echt armselig. Seht den Tatsachen ins Auge ihr seid erl-“.

Plötzlich Schoss etwas Anderes aus der Staubwolke heraus und prallte mit voller Wucht gegen Roxara, sodass diese durch die Wucht des Treffers durch die Luft geschleudert wurde.

„Du hast echt geglaubt, dass du mich besiegt hast? Du bist echt armselig.“

Es war Koa, die Roxara attackiert hat. Mit neuer Kraft und in Kampfposition schwebte sie einen halben Meter über den Boden.

Schnell rappelte sich Roxara auf und stieß ein unheilvolles Knurren aus.

„Auch deine neue Kraft wird dir nicht helfen!“

Roxara stieß sich vom Boden ab und attackierte Koa, die schon bereit war und ihre Deckung wieder aufnahm. Sie stieß sie unweigerlich wieder in die gewaltige Staubwolke und versuchte sie mit Tritten und Schlägen nun zu verletzen. Doch Koa hatte gelernt. Sie wusste nun, dass sie ihre Gegnerin nicht unterschätzen darf. Auch nicht mit ihrer neuen Kraft. Immer im Wechsel prügelte Roxara auf ihre Gegnerin mit Tritten und Schlägen ein, doch diese verließ ihre Deckung nicht und schaffte es immer wieder die Angriffe abzublocken.

Mit Roxaras nächstem Tritt versuchte Koa einen Angriff. Sie schaffte es ihr Bein zu packen und fing an, sich um ihre eigene Achse zu drehen, um ihren Gegner anschließend auf den Boden zu befördern. Es ertönte ein harter Knall, als Roxara aufprallte, doch diesmal wartete Koa nicht. Sofort flog sie mit enormer Geschwindigkeit auf ihre am Boden liegende Gegnerin zu und rammte sie mit einer solchen Wucht, dass es einen weiteren Knall gab. Wieder verdichtete sich die Staubwolke.

Koa wollte gerade zu einem weiteren Sturzflug abheben, als Roxara sie plötzlich am Handgelenk packte. Sie tat weiter nichts, außer schwach zu lächeln und ihr Handgelenk in der Hand haltend.

„Du bist stärker als die Mutter des Sayajinmädchens.“

Koa riss die Augen auf.

„Was?“

Sie bekam keine Antwort, nur ein höhnisches Lächeln.

Koa wurde alles klar.

„Du warst das! Du hast meine Mutter getötet!“

Die Wut kochte in Koa. Ihr blick wurde hasserfüllt. Wieder erntete sie ein höhnisches Lächeln von Roxara.

„Sie hat mich gesehen... sie hat mich beobachtet... und zum Kampf herausgefordert. Aber leider war deine arme Mami zu schwach.“

Koas Sichtfeld färbte sich rot. Sie hatte Soraya getötet. Dafür müsse sie bezahlen. Mit ihrem eigenem Leben.

Mit einem Wutschrei wandt sich Koa aus Roxaras Griff und stieß sich vom Boden ab. Sie flog in die Lüfte. Die Wut und der Hass brodelten in ihr. Dafür müsse sie büßen. Zu allen bereit hielt Koa an, starrte durch die Staubwolke auf den Krater, indem Roxara lag. Dafür müsse sie büßen. Mit einem Wutschrei riss sie ihre Arme in die Höhe. Bündelte ihre gesamte Energie. Dafür müsse sie büßen. Ihre Energie formte sich zu einer riesigen Kugel und wuchs stetig an, bis sie bereit war, Roxara zu vernichten.

Dafür müsse sie büßen. Koa schrie. Schrie aus vollster Seele. Schrie für Soraya. Dafür müsse sie büßen. Mit blankem Hass schleuderte Koa die Energiekugel auf Roxara. Plötzlich wurde es ganz hell. Mit einer ohrenbetäubenden Explosion prallte die Kugel auf den Boden. Die Wucht war enorm. Bäume wurden entwurzelt. Ganze Steinplatten lösten sich, flogen durch die Luft. Und schließlich auch Koa.

Die Staubwolke lichtete sich. Brachte das blanke Chaos zum Vorschein. Krater um Krater, Trümmer um Trümmer. Und mittendrin Kay und Zoa.

Son Goten und Trunks rannten los.

Mit den Kräften am Ende lagen die Mädchen regungslos auf dem Boden. Son Goten rannte zu Kay. blieb neben ihr stehen und ging auf die Knie. Sanft hob er ihren Oberkörper in seine Arme und hielt sie. Schwach öffnete sie die Augen. Sie lächelte, als sie in Son Gotens Gesicht blickte.

„Haben wir gewonnen?“

Er lachte leise und nickte.

„Ja. Ja, ihr habt es geschafft!“

Zoa lag in Trunks Armen. Er war zu ihr geeilt. Als sie die Augen öffnete, musste sie unweigerlich lächeln. Er war zu ihr geeilt, nach allem, was passiert war. Schwach legte sie die Hand an seine Wange.

„Ich liebe dich.“

Er lächelte, beugte sich herunter und küsste sanft ihre Lippen.

„Ich liebe dich auch!“

~~~~~  
~~~~~

Kapitel 19 Ende^^

Nur noch ein kapitel, dann habt ihr's geschafft meine treuen Leserchen ^^

Tschöööööööööööööööööööle